

S T A D T W I T T E N

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Integrationsrates

am 23.04.2015

im Sitzungszimmer 2 im Rathaus

Anwesend:

SPD

Humbert, Claus geht 17.45

Sander, Walter

Suceska, Armin kommt um 17.50 Uhr

CDU

Fiedler, Regina

König, Lars kommt 17.20 Uhr

Bündnis 90 / Die Grünen

Wood, Paul F.

bürgerforum

Koch, Frank Dr.

Die Linke

Samoticha, Carsten

Wittener Internationale Liste (WIL)

Asadi Nezhad, Mina

Baltzer, Anne

Borsorgmehr, Mohssen kommt um 18.30 Uhr

Demirkilic, Saime

Günesli, Hasan

Jaenicke, Christoph

Konstantinopoulos, Alexandra

Kücük, Cetin

Ulrich, Irina

Bunte Liste Witten (BLW)

Yildirim, Adalet

Colak, Mehmet

Djikezi, Nejla
Dubbeldam, Anke
Kesmen, Mürvet
Mroz, Veronika

Verwaltung

Fröhling, Stephanie
Wieschermann, Sandra

Beginn: 17:07 Uhr

Ende: 19:12 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Sitzungseröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzende Alexandra Konstantinopoulos eröffnet die Sitzung und begrüßt die Integrationsratsmitglieder sowie alle Anwesenden. Er wird festgestellt, dass die Tagesordnung form- und fristgemäß zugegangen ist.

Im Anschluss daran bittet die Vorsitzende darum, noch einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt (TOP) in die Tagesordnung aufzunehmen:

Vorlage 5: Stellvertreterregelung für die entsendeten Ratsmitglieder

Die Vorlage wird verteilt (siehe Anlage 1).

Sie bittet um Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung. Die Integrationsratsmitglieder stimmen einstimmig für die Aufnahme dieses TOP's.

Der TOP wird unter 1.1 aufgenommen.

Weiterhin wird vorgeschlagen TOP 8 (Rhetorikseminare für die Integrationsratsmitglieder) vorzuziehen. Diesem Vorschlag stimmt der Integrationsrat ebenfalls einstimmig zu.

(Hinweis: Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte bleiben beibehalten)

1.1. Stellvertreterregelung für die entsendeten Ratsmitglieder (Vorlage 5)

Der Tagesordnungspunkt wird erläutert und diskutiert. Folgendem Beschlussvorschlag stimmen die Integrationsratsmitglieder einstimmig zu:

„Der Rat der Stadt Witten wird gebeten, Vertreter für die in den Integrationsrat entsendeten Ratsmitglieder zu benennen. Die Vertreter sollen im Vertretungsfall stimmberechtigt sein.“

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes hat sich Herr Stefan Borggräfe (Zuhörer/Fraktion Piraten) gemeldet. Mit Einverständnis aller Integrationsratsmitglieder wurde ihm das Wort erteilt.

2. Finanzielle Unterstützung Rucksack-Projekt Hellwegschule (Vorlage 1)
Die Vorlage wird erläutert und diskutiert. Es wird zunächst darüber abgestimmt, ob der Integrationsrat das Rucksackprojekt der Hellwegschule überhaupt unterstützen möchte. Mit 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wird mehrheitlich beschlossen das Rucksackprojekt zu unterstützen.
Nach weiterer Diskussion über die Höhe der Unterstützung beschließt der Integrationsrat mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung das Rucksackprojekt der Hellwegschule mit 400,- € zu unterstützen.

3. Finanzielle Unterstützung "Fest der Erde" (Vorlage 2)
Der Tagesordnungspunkt wird zunächst erläutert und diskutiert. 4 Integrationsratsmitglieder werden sich an der Abstimmung nicht beteiligen, da sie Vereinsmitglieder des antragstellenden Vereins IKBZ sind (Frau Anne Baltzer, Herr Mehmet Colak, Herr Lars König, Herr Walter Sander).
Es werden verschiedene Summen für die Unterstützung vorgeschlagen (400,- €, 300,- € oder 200,-€). Die Integrationsratsmitglieder einigen sich zunächst über 400,- € Förderung abzustimmen. Falls es nicht zur Einigung kommt, soll über eine geringere Förderung abgestimmt werden.
Mit 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wird beschlossen, das vom IKBZ e.V. geplante "Fest der Erde" mit 400 € zu unterstützen.

4. "Der geänderte § 27 Abs. 8 Gemeindeordnung NRW" (Drucksache)
Die Arbeitsgruppe berichtet über ihr Ergebnis. Es wurde eine Vorlage (siehe Anlage 2) mit folgendem Beschlussvorschlag erarbeitet:
Der Rat der Stadt Witten wird gebeten den § 4 der Hauptsatzung der Stadt Witten um folgenden Satz zu erweitern: "Der Integrationsrat ist in allen wichtigen Angelegenheiten, die die Interessen der Wittener Migrantinnen und Migranten als solche betreffen, zu informieren und vor der Beschlussfassung durch den Rat zu beteiligen."
Dem Beschlussvorschlag wird mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

5. Integrative Anforderungen an den Schulentwicklungsplan (Vorlage 3)
Der Beschlussvorschlag wird zunächst erläutert. Nach kurzer Diskussion stimmt der Integrationsrat dem Beschlussvorschlag mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zu.

6. Beteiligung an der Kundgebung des DGB NRW am 1. Mai 2015 (Vorlage 4)
Der Beschlussvorschlag wird erläutert. Es wird darauf hingewiesen, dass die Standgebühren nicht 40,- € betragen, sondern nur 20,- €. Nach kurzer Diskussion wird dem Beschlussvorschlag mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

Folgende Integrationsratsmitglieder erklären sich bereit den Stand des Integrationsrates am 01. Mai 2015 zu betreuen:

Frau Anne Baltzer
Frau Saime Demirkilic
Frau Nejla Djikezi
Herr Hasan Günesli
Herr Christoph Jaenicke

7. Mittelverwendung 2015 (Drucksache)

Der Tagesordnungspunkt wird kurz erläutert. Folgende Vorschläge für die Planung der Mittelverwendung für die Flüchtlingsarbeit werden gemacht:

- Sprachkurse
- Unterstützung Helpkiosk
- Förderung der Jugendlichen und Kinder in Sportvereine und im musikalischem Bereich
- Betreuungsmöglichkeiten für die Flüchtlingskinder fördern
- Übersetzungen
- Anschaffung Lernhilfen (Nachhaltigkeit)
- Förderprogramme suchen
- Flüchtlingsinitiativen in Witten unterstützen
- Netzwerkarbeit
- ...

Im Weiteren einigen sich die Integrationsratsmitglieder eine Arbeitsgruppe dazu zu bilden. Folgende Mitglieder stellen sich zur Verfügung:

- Frau Veronika Mroz
- Herr Mehmet Colak
- Herr Christoph Jaenicke
- Frau Regina Fiedler
- Frau Anne Baltzer
- Herr Walter Sander
- Herr Armin Suceska
- Frau Mürvet Kesmen
- Frau Anke Dubbeldam
- Herr Stefan Borggräfe (Piraten Fraktion)

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes haben sich 2 Zuhörer zu Wort gemeldet (Herr Liedtke, Frau Moser). Mit Einverständnis aller Integrationsratsmitglieder wurde ihnen das Wort erteilt.

8. Vorschläge Rhetorikseminare für die Integrationsratsmitglieder (Drucksache)

Der Tagesordnungspunkt wird erläutert. Herr Colak hat ein Angebot für ein Rhetorik-Seminar vom Landesintegrationsrat. Die Kosten betragen 400,- für ein Tagesseminar bzw. 600,- € für 2 Tage.

Herr Wood berichtet, dass die Wittener Grünen bei ihrer Fraktionssitzung beschlossen haben, das Seminar „Politisch überzeugend auftreten in der Kommune“ hier in Witten stattfinden zu lassen und den Mitgliedern des Integrationsrates die kostenlose Teilnahme anzubieten.

Die beiden Angebote werden diskutiert.
Mit 18 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen entscheidet sich der Integrationsrat
mehrheitlich das oben genannte Angebot der Grünen anzunehmen.

9. Öffentlichkeitsarbeit (Drucksache)

Der Tagesordnungspunkt wird erläutert. Den Vorschlag das Logo des Integrationsrates zu überarbeiten oder neu zu gestalten wird diskutiert. Frau Mürvet Kesmen bietet an das Logo zu überarbeiten.
Der Integrationsrat einigt sich darauf, dass Vorschläge dazu erarbeitet und dann in der Sitzung vorgestellt werden können.

10. Berichte aus den Ausschüssen

An der letzten Jugendhilfe- und Schulausschusssitzung konnte nicht teilgenommen werden.
Aus den anderen Ausschüssen gibt es keine integrationsrelevanten Berichte.

11. Berichte der Verwaltung

Frau Fröhling weist auf die Messe für Integration und Städtepartnerschaften hin, die am 25.04.2015 stattfindet.

Weiterhin berichtet sie aus der am 20.04.2015 gegründeten Kommission für Flüchtlingsfragen und Integration, dass es zukünftig eine Hausmeisterstelle für alle Flüchtlingsunterkünfte geben wird.

12. Anfragen und Anregungen

Herr Suceca weist darauf hin, dass das Bundesprogramm "Toleranz fördern – Kompetenzen stärken" fortgesetzt wird. Dieses Nachfolgeprogramm heißt "Demokratie leben". Diesem Programm stehen 20.000,- € zur Verfügung.

gez.

gez.

Alexandra Konstantiopoulos
Vorsitzende

Sandra Wieschermann
Schriftführerin